

Suchtprävention: Fortbildungsangebote

Anbieter	Angebotsname	Link	Suchart	Programmbeschreibung	Finanzierung	Ansprechpartner Kontakt	Zielgruppe
BZgA	Netpiloten - Multiplikator-schulung	https://www.multiplikatoren.ins-netz-gehen.de/net-piloten/termine	Medien	Die Fortbildung beinhaltet Methoden und Informationen zur Mediensuchtprävention. Angesprochen sind die Fachkräfte der kommunalen Suchtprävention. Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, das Net-Piloten Projekt in den Schulen umzusetzen.	Kosten werden durch BZgA übernommen	andreas.pauly@cd-bonn.de https://www.multiplikatoren.ins-netz-gehen.de/kontakt	Für Erwachsene
Prop e.V.	Die Wegbereiter	https://www.prop-ev.de/angebote/praevention/beratung.html	Medien	Multiplikator-schulungen für Pädagogische Fachkräfte zum Thema Medienpädagogik und exzessive Mediennutzung.		Tel.: 0895587 9830 info@prop-ev.de	
Bayrische Polizei	seig-scheit	https://www.polizei.bayern.de/muenchen/schuetzen-vorbeugen/beratung/index.html/98962	Medien	Medienkompetenzprojekt für Kinder und Jugendliche.	kostenfrei	Herr Nicolo Witte Ettstraße 2, 80333 München Tel. 089-29103678 nicolo.witte@polizei.bayern.de	Kinder und Jugendliche
SIN – Studio im Netz		https://www.studioimnetz.de/angebote/referententaetigkeiten/	Medien	Das Referenten-Team von SIN – Studio im Netz bietet Schulungen zu diversen Themen an: <ul style="list-style-type: none"> • Digitale und mobile Medien • Web 2.0 & Social-Media-Tools • Apps für Smartphones und Tablets • Kindermedien & Medienkindheit • Jugend in der digitalisierten Welt • Computerspiele und Gaming-Apps • Cybermobbing & Hate-Speech • Watching you: Privatsphäre & Datenschutz 		https://www.studioimnetz.de/kontakt-und-anfahrt/	Lehrkräfte Pädagogische Fachkräfte Eltern

Anbieter	Angebotsname	Link	Suchart	Programmbeschreibung	Finanzierung	Ansprechpartner Kontakt	Zielgruppe
				<ul style="list-style-type: none"> • Fakt oder Fake: Was ist wirklich wirklich? • Gesunder Umgang oder exzessive Medien-nutzung? • Urheber- & Bildrechte / frei lizenzierte In-halte • Medieneinsatz in Schulen und Bildungsein-richtungen • Virtuelle und sinnliche Medienerfahrungen • Kreative Arbeit mit Medien 			
SIN – Studio im Netz	Gautinger In-ternettreffen	https://www.studio-imnetz.de/projekte/gautinger-internettreffen/	Medien	Das Gautinger Internettreffen ist eine jährlich statt-findende Fachtagung , die im Jahr 2000 vom Institut für Jugendarbeit und dem SIN – Studio im Netz ini-tiiert wurde. Die Tagung wendet sich sowohl an medienpädagogische Fachkräfte, als auch an Sozi-alpädagog*innen, die mit Kindern und Jugendli-chen Medienangebote durchführen. Sie ist zudem als Fortbildung für Lehrkräfte anerkannt.	148 € inkl. Über-nachtung mit Vollverpflegung (mit Einzelzim-mer-Garantie: 158 €) Beitrag für ei-nen Veranstal-tungstag: 75 €	https://www.institutgauting.de/buchung/index.php?action=booking&smnid=0ecc0e70-84ec-433f-95fa-fbf86aae22f9	medienpäda-gogische Fach-kräfte, als und Sozialpä-dagon*innen, die mit Kin-dern und Ju-gendlichen Medienange-bote durch-führen
KMDD	Keine Macht den Drogen	www.kmdd.de http://www.kmdd.de/angebote/leadership-camp	Medien	<p>Fairnetzen Mit dem Kompetenztraining Fairnetzen wollen wir unsere medienpräventiven Erfahrungen an Er-wachsene weitergeben, die mit Jugendlichen zwi-schen neun und zwölf Jahren arbeiten.</p> <p>Leadership Camp - Peer-Education Programm für Jugendliche (14-17 Jahre). Wir bilden die Jugendli-chen zu Junior Betreuern aus, die im Folgejahr das Gelernte bei den Adventure Camps im Folgejahr umsetzen und unser Betreuersteam tatkräftig un-terstützen.</p> <p>Erlebnispädagogische Klassenfahrt und suchtpre-ventive Lehrerfortbildung (7./8. Klasse). An den</p>	kostenfrei Eigenanteil von 100 €	KEINE MACHT DEN DROGEN Gemeinnütziger Förderverein e. V. Agnesstr. 34 80798 München Tel.: 089-85 63 99 61 info@kmdd.de	Erwachsene, die mit Ju-gendlichen zwischen neun und zwölf Jah-ren arbeiten 14-17 Jahre 7./8. Klasse

Anbieter	Angebotsname	Link	Suchtart	Programmbeschreibung	Finanzierung	Ansprechpartner Kontakt	Zielgruppe
				<p>ersten beiden Tagen bilden unsere Suchtpräventions-fachleute die Lehrer im Rahmen der zweitägigen Schulung Maßhalten zu Multiplikatoren aus. Währenddessen betreut das erfahrene und qualifizierte Team von Camp Adventure die Schüler und bietet ihnen ein abwechslungs-reiches Programm: Teambuilding, Abenteuersport, kreative Aktionen, Stärkung der Klassengemeinschaft und vieles mehr. Am dritten und vierten Tag haben die Lehrer ausführlich Gelegenheit, die erworbenen Präventionstechniken unter fachmännischer Anleitung gemeinsam mit ihren Schülern auszuprobieren.</p> <p>Maßhalten - Interaktive Multiplikatoren-schulung zur Suchtprävention (für Erwachsene). Ziel der Schulung ist, den erwachsenen Bezugspersonen Methoden zu vermitteln, mit welchen sie Jugendliche für Probleme im Zusammenhang mit Sucht und Drogenkonsum sensibilisieren und sie dazu bewegen können, sich aktiv mit dem Thema auseinander zu setzen.</p> <p>FOBSS - Fortbildung für Beauftragte für Suchtprävention an Schulen. Wir geben den Fortbildungsteilnehmern Antworten auf folgende Fragen: Wir funktioniert wirksame Suchtprävention und wie kann ich diese an meiner Schule etablieren? Wie kann ich dem Amt „Beauftragter für Suchtprävention“ gerecht werden? Suchtmittel an der Schule: Wie handle ich bei Vorfällen?</p>	<p>Eigenanteil von ca. 80 €</p> <p>kostenfrei</p>		<p>Für Erwachsene</p> <p>Für Erwachsene</p>

Anbieter	Angebotsname	Link	Suchart	Programmbeschreibung	Finanzierung	Ansprechpartner Kontakt	Zielgruppe
Daniel Wolff	Digitaltraining Daniel Wolff	www.digitaltraining.de	Medien	<p>Lehrerfortbildung 1: „Social Media Update 2019/20: Digitale Lebenswelten im Internet“ (90 oder 120 Minuten plus Fragerunde): Snapchat, Instagram und YouTube – das bewegt Schüler täglich im Internet. Was ist Tik Tok, was Fortnite? Diese Fortbildung gibt einen tiefen Einblick in die digitale Lebenswelt der Schüler – und liefert viele Argumente für die alltägliche Diskussion über digitale Themen mit Schülern, Lehrern und (vor allem) Eltern.</p> <p>Lehrerfortbildung 2: „Cybermobbing 2019/20: Wenn aus digitalem Spaß trauriger Ernst wird“ (90/120 Minuten plus Fragerunde): In vielen Schulen ist das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen von Mitschülern per Internet derzeit trauriges Tagesthema. Viele Lehrer sind sich zudem nicht bewusst, wie oft auch sie selbst (etwa auf sogenannten „Beichtstühlen“) Opfer von Angriffen sind – und was sie dagegen tun können.</p>	Preisliste s. Anhang „Digitaltraining_Wolff“	Herr Daniel Wolff Tel.: 08144-9999975 daniel.wolff@digitaltraining.de	Lehrkräfte
Bayern Jugendschutz	Infomaterial und Fortbildungen zum Thema Suchtprävention	https://bayern.jugendschutz.de/de/Veranstaltungen/	Alkohol Tabak Drogen	<p>Schulung zum alkoholpräventiven Planspiel „Die Anhörung“: Die Fortbildung zum Planspiel macht pädagogische Fachkräfte mit dem Ablauf der „Anhörung“ vertraut, gibt Sicherheit in der Hinführung, Durchführung und Auswertung des Planspiels.</p> <p>Schulung zum Planspiel „Voll die Party“: Jugendliche werden sich über die Wirkung des sozialen Drucks in Bezug auf ihren Alkoholkonsum bewusst. Sie werden angeregt, die soziale Norm „Nur wer trinkt, gehört dazu“ zu hinterfragen. Sie werden für die Situation der „Nichttrinker“ sensibilisiert. Sie</p>	50 € 50 €	Aktion Jugendschutz Bayern Landesarbeitsstelle Bayern e.V. Fasaneriestr. 17 80636 München 089 / 1215 73-0	Für Erwachsene Für Erwachsene

Anbieter	Angebotsname	Link	Suchtart	Programmbeschreibung	Finanzierung	Ansprechpartner Kontakt	Zielgruppe
				<p>werden sich über möglichen Risiken des übermäßigen Alkoholkonsums bewusst und in ihrer Risikokompetenz im Umgang mit Alkohol gestärkt.</p> <p>Grundlagen zur Suchtprävention in der Schule: Die Fortbildung richtet sich an Beauftragte für Suchtprävention sowie Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS) oder Schulsozialarbeit. Die Zusammenarbeit dieser Gruppen ist für eine erfolgreiche Suchtprävention und den Umgang mit Suchtproblemen in der Schule wichtig. In der Fortbildung werden Grundlagen der Suchtprävention an Schulen vermittelt, Rollen und Aufgaben von Lehrern und Sozialpädagogen in Bezug auf Suchtprävention und Vorgehen bei Vorkommnissen besprochen sowie ein Gesamtkonzept zur Prävention und Intervention vorgestellt. Ziel ist, dass die Teilnehmer/-innen fachliche Kompetenz und Handlungssicherheit in Bezug auf Suchtprävention sowie den Umgang mit Suchtmittelkonsum und Suchtproblemen bekommen.</p>	50 €		Für Erwachsene
	MOVE - Fortbildungsprogramm zur Motivierenden Kurzintervention	www.zpg-bayern.de/move-bayern.html		<p>MOVE will die Kommunikation über riskantes Konsumverhalten mit Jugendlichen verbessern und eine professionelle Gesprächshaltung stärken. MOVE setzt in der Lebenswelt der Jugendlichen an, berücksichtigt ihre Erfahrungen und Erwartungen.</p> <p>MOVE versteht sowohl das Konsumverhalten als auch dessen Veränderung als dynamischen Prozess, der verschiedene Phasen durchläuft (Stadien der Verhaltensänderung nach Prochaska und DiClemente). Die Interventionen werden darauf abge-</p>	kostenfrei	Frau Nadine Schmitt Tel. 09131 6808-4501 Nadine.Schmitt@lgl.bayern.de	

Anbieter	Angebotsname	Link	Suchtart	Programmbeschreibung	Finanzierung	Ansprechpartner Kontakt	Zielgruppe
				<p>stimmt, die Prinzipien der Motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick bilden die Basis für die Gespräche mit den Jugendlichen.</p> <p>Arbeiten mit MOVE : Die Fortbildung</p> <p>Anhand konkreter Gesprächssituationen werden in der MOVE-Fortbildung Strategien und Interventionen vorgestellt und eingeübt, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und sie zu einer Verhaltensänderung zu motivieren. Begleitend vermitteln Referate und Kursmaterialien theoretische Grundlagen und Hintergrundwissen, unter anderem zur Suchtentwicklung und zu rechtlichen Aspekten.</p>			
ZPG	Klarsichtkoffer	https://www.zpg-bayern.de/klarsichtkoffer-zu-alkohol-und-tabak.html	Alkohol Tabak	<p>Wer bereits an einer Schulung zur Arbeit mit dem KlarSichtKoffer teilgenommen hat, kann den Koffer direkt beim ZPG ausleihen. Ist dies noch nicht der Fall, sind die Präventionsfachkräfte der Region die richtigen Ansprechpartner: Sie veranstalten die KlarSicht-Schulungen für interessierte Lehrerinnen, Lehrer und Fachkräfte der Jugendarbeit, und sie kommen auch in die Einrichtungen, um selbst mit Schülerinnen und Schülern im Parcours zu arbeiten (die Suchtbeauftragten des Landkreis Münchens planen die Schulung im Jahr 2020 zu absolvieren).</p>		<p>Frau Dr. Hildegard Aiglstorfer Tel. 09131 6808-4503 Hildegard.Aiglstorfer@lgl.bayern.de</p>	
Aktion Jugend- schutz	Voll die Party	https://bayern.jugend-schutz.de/de/Veranstaltungen/Termine/2081421110.php?sn=sn27&e11f08893018d8a7	Alkohol	<p>Das Planspiel „Voll die Party“ ist eine soziale Simulation in der das Setting nachgebildet wird, in dem Jugendliche am meisten Alkohol konsumieren. Ohne pädagogischen Zeigefinger werden die Konsequenzen des Trinkens - positiv wie auch negativ - nicht nur angesprochen, sondern direkt durchlebt.</p>	50 €	https://www.voll-die-party.net/kontakt.aspx	

Anbieter	Angebotsname	Link	Suchart	Programmbeschreibung	Finanzierung	Ansprechpartner Kontakt	Zielgruppe
		b03e3bf16a9#anchor_19df1c00_Accordion-Kosten		<p>Voll die Party ist ein Planspiel, das Jugendlichen hilft, ihr Trinkverhalten zu reflektieren und sich mit den Themen Gruppendruck und Risikoeinschätzung auseinanderzusetzen.</p> <p>Voll die Party bietet ein interaktives Erlebnis, in dem die Risiken des Alkoholkonsums live und mit emotionaler Beteiligung erlebt und dann reflektiert werden.</p>			
Aktion Jugend- schutz	Hilfe, mein Kind puber- tiert	https://www.hilfe-mein-kind-pubertiert.de/kurs-konzept.html		<p>Hilfe, mein Kind pubertiert! Ist eine aus 5 - 6 Abenden bestehende Seminarreihe für Eltern. Sie richtet sich an Eltern, die Unterstützung bei Erziehungsproblemen rund um die Pubertät suchen, wie etwa exzessiver Mediennutzung, Glücksspiel oder dem Alkohol- und Drogenkonsum.</p> <p>Der Kurs vermittelt Wissen und bietet gleichzeitig viele Gelegenheiten zum Üben von schwierigen Gesprächssituationen. Eltern haben Gelegenheit sich über das eigene Verhalten und das ihrer Kinder austauschen und neue Ideen zum Umgang in der Familie zu entwickeln.</p> <p>Folgende Themen werden bei Hilfe, mein Kind pubertiert! behandelt:</p> <p>Missbrauch und Sucht: alles rund um Alkohol, Medien, Drogen & Co</p> <p>Pubertät – die Lebenswelt & Motive von Kindern und Jugendlichen</p> <p>Im Gespräch bleiben – auch wenn's schwierig wird Verhandeln und Grenzen setzen - wie kann es gehen.</p>		https://www.hilfe-mein-kind-pubertiert.de/kontakt.aspx	Eltern von Kindern zwischen 12 und 18 Jahren

Anbieter	Angebotsname	Link	Suchart	Programmbeschreibung	Finanzierung	Ansprechpartner Kontakt	Zielgruppe
BZgA	Gut Drauf	https://www.gut-drauf.net/index.php?id=termine		GUT DRAUF ist ein Programm zur Förderung eines gesunden Lebensstils von Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 18 Jahren. Die Gesundheit soll durch Angebote zur gesunden Ernährung, ausreichenden Bewegung und Stressregulation beeinflusst werden. Die Aktion setzt dabei an den Interessen und Bedürfnissen von Mädchen und Jungen an. GUT DRAUF bietet Kindern und Jugendlichen Spannung, Spaß und Abwechslung – für ein gesünderes Aufwachsen.	Die Kosten der Basisschulung (Übernachtung im Doppelzimmer*, Verpflegung, Material, Leitung) trägt die BZgA. Fahrtkosten tragen die Teilnehmenden bzw. deren Arbeitgeber	gut-drauf@transfer-ev.de	
Bayrische Polizei	Saubla bleim	https://www.zpg-bayern.de/saubla-bleim.html	stoffgebundene und nicht stoffgebundene Süchte	Für „ saubla bleim “ werden Lehrkräfte, Sozialarbeiter und Schulpsychologen von erfahrenen Beamten der Münchner Polizei in einer zweitägigen Schulung zu Multiplikatoren ausgebildet. Sie erhalten Unterlagen zur Durchführung des Projektes in ihrer Schule mit Unterrichtsmaterialien, Hintergrundinformationen, Anregungen für Elternabende und Adressen von Informationsstellen für Suchtprävention.	kostenfrei	Herr Nicolo Witte Ettstraße 2, 80333 München Tel. 089-29103678 nicolo.witte@polizei.bayern.de	Primär Lehrer/innen aller Schularten, die Jugendliche ab 12 Jahren unterrichten
Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern		https://www.lsg-bayern.de/	Glücksspielsucht	Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern ist die zentrale Schnittstelle aller an der Prävention, Suchthilfe und Suchtforschung bei Glücksspielsucht beteiligter Organisationen und Akteure. Es werden verschiedene Schulungen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Basisschulungen • Fortbildungen • Aufbauschulungen • Fachvorträge/-schulungen • Bayerischer Fachkongress Glücksspiel 		Tel.: 089 55 27 359 0 info@lsgbayern.de	